

Bulgarien - Treffpunkt verschiedener Kulturen.

Demokratie in Zwiespalt

Bulgarien ist einer der ältesten Staaten Europas, der seinen Namen und ein Teil der Grenzen über 13 Jahrhunderte behalten hat. Auf dem Territorium Bulgariens lebten viele Völker, die heute nicht mehr existieren, aber Bestandteil der bulgarischen Geschichte sind. Thraker, Römer, Altgriechen, Slawen, Ostgoten, Turken (nicht mit den Türken zu verwechseln), Protobulgaren, Hunnen, Kumans, Pecheneg, Türken und andere Völker sind durch Bulgarien gezogen und haben ihre Spuren hinterlassen. Das spiegelt sich auch in allen Bereichen der Kultur: Thrakische Grabmäler, Römische Amphitheater, frühchristliche Basiliken, Reste der Schlösser und Burgen der Protobulgaren, christliche, muslimische und jüdische Gotteshäuser veranschaulichen das historische Bild Bulgariens. Heute könnte man sagen „Europa fängt hier an“... oder „endet“... Worauf gründet sich der Anspruch zu Europa zu gehören? Welche historischen, kulturellen, wirtschaftlichen und zivilisatorischen Verbindungslinien lassen sich ziehen? In wie weit ist das Motto der EU „In Vielfalt geeint“ gültig hier, und überhaupt auf dem Balkan, und worauf liegt die Betonung hier auf „Vielfalt“ oder auf „geeint“? Welche Werte finden heute den wichtigsten Platz und wie werden diese Werte den jungen Menschen vermittelt - „europäisch“ oder „euphorisch“ und welcher Inhalt steckt dahinter?

Wieso scheint hier die Demokratie in Zwiespalt zu sein?

Wir laden Sie ein, gemeinsam aktuelle Antworten auf neuzeitliche Probleme zu suchen. Wir laden Sie ein, um gemeinsam über die neuen Gegebenheiten nachzudenken und neue Wege um ihre Bestätigung zu finden.

PROGRAMM

Albena, Tagung, 08. Juli - 15. Juli

08. und 09. Juli nach dem Programm der Deutschlehrertagung

10. Juli 2022

14.00 - 15.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung:
Organisatorisches,
Begrüßung,
Kennenlernen, Einführung in
die Thematik

16.00 - 17.30 Uhr Impulsreferat
Das europäische Wertesystem
Prof. Dr. Bogdan Mirtschev
Universität „St. Kliment Ohridski“,
Sofia

ab 19.00 Uhr Abendessen

11. Juli 2022

9.00 - 13.00 Uhr Reise in die Vergangenheit
Teil1 Baltschik und Kaliakra

17.00 - 18.30 Uhr Demokratie in Zwiespalt
Albena Taneva, Universität
„St. Kliment Ohridski“, Sofia

ab 19.00 Uhr Abendessen

12. Juli 2022

9.00 -13.00 Uhr Recherche:
Spuren anderer Kulturen -Teil 1
Baltschik und Kap Kaliakra

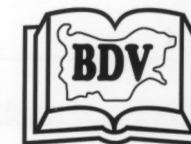
17.00- 18.30 Uhr Die reiche Geschichte
Bulgariens
N.N.

ab 19.00 Uhr Abendessen

13. Juli 2022 Reise in die Vergangenheit Teil 2 –
Varna

14. Juli 2022

9.00 - 12.00 Uhr Auswertung der Recherchen



Kontaktperson:
Violetta Getcheva
E-mail: violimge@abv.bg
Mobil: 00359 886 917 009

Arbeitsprachen:
Deutsch und Englisch

**Der endgültige Preis (hängt von der
Teilnehmerzahl ab):**
Übernachtung und Frühstück +Abendessen:
Einzelzimmer: 450 Euro
Doppelzimmer: 2 x 340 Euro
(7 Üb+Ausflug nach Baltschik und Kaliakra)

Änderungen vorbehalten

PRAKTISCHE HINWEISE:

**Der nächste anzufliegende Flughafen ist
Varna.**

Es besteht natürlich die Möglichkeit früher zu kommen oder zu verlängern gegen Aufpreis.

Zur Anmeldung schreiben Sie bitte die Angaben nach dem angehängten Anmeldeformular und schicken Sie es per Mail an die folgende Adresse: violimge@abv.bg Nach dem Erhalt der Anmeldung kontaktieren wir Sie.

Ich nehme an der Tagung in Albena teil:

1. Familienname, Vorname, Titel:	
2. Ich komme ab..... bis.....	
3. Privatadresse:	
4. Tel.:	E-
Mail:	
5. Land:	
6. A/ Ich teile mein Zimmer mit:	
.....	
B/ Ich möchte ein Einzelzimmer und bezahle zusätzlich 100 Euro: ...(Ja)	